Bericht über die Gemeinderatssitzung am 25.07.2022 in Remmingsheim

Am Montag, 25.07.2022 fand im Rathaus Remmingsheim eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Gunter Schmid konnte zu der Sitzung neben den Damen und Herren des Gemeinderates zwei Zuhörer sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

zu § 1) Fragestunde für Kinder, Jugendliche und erwachsene Einwohner

Im Rahmen der Fragestunde wurden keine Fragen gestellt.

zu § 2) Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Gemeinderatsbeschlüsse

Die Verwaltung gab folgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse und Informationen an den Gemeinderat bekannt:

- Beförderung von Frau Julia Melzer zur Gemeindeamtfrau und Einweisung in die Besoldungsgruppe A11
- Zustimmung zur Besetzung der Stelle einer Reinigungskraft für die Grundschule Wolfenhausen

zu § 3) Bauantrag

Änderungsbauantrag: Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. 178/2 Goethestraßen 18 in Remmingsheim (vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren)

Der Änderungsbauantrag wurde im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 52 LBO eingereicht.

Zum Ursprungsbauantrag über den Neubau von 4 Doppelhaushälften mit Garagen, Carport u. Stellplätzen wurde bereits am 03.02.2021 eine Baugenehmigung durch das Landratsamt erteilt. Das Vorhaben befindet sich momentan im Bau. Die Antragstellerin beantragt nun auf dem zwischenzeitlich abgeteilten Grundstück Flst. 178/2, Goethestraße 18 in Remmingsheim anstatt einer Einzelgarage eine Doppelgarage zu errichten. Auf den entsprechenden Lageplan (siehe Anlage) wird verwiesen.

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die baurechtliche Beurteilung richtet sich insofern nach § 34 BauGB (Umgebungsbebauung).

Die Nachbarbeteiligung wurde von der Verwaltung durchgeführt. Es wurden keine Einwände vorgebracht.

Der Gemeinderat hat das Einvernehmen zu diesem Änderungsbauantrag erteilt.

zu § 4) Starkregenrisikomanagement hier: Umsetzung Handlungskonzept (Vergaben)

Der Gemeinderat hat in der Sitzung 27.09.2021 beschlossen, dass im Zusammenhang mit dem Starkregenrisikomanagement für den Ortsteil Remmingsheim verschiedene Maßnahmen im Jahr 2022 umgesetzt werden sollen:

- Errichtung Schutzwall oberhalb des neuen Gewerbegebietes („Erweiterung Hauser Feld“)
- Sammlung und Ableitung des Außengebietswassers mit einem Damm parallel zur K6922
- Bau einer Querdole unter der K6922 am Tiefpunkt
- Austausch des schadhaften Kanals im Lugweg (DN 600 zu DN 1500)
- Einleitung in den Sternengraben
- Erhöhung Verwallung am Einkaufsmarkt
- Vergrößerung der vorhandenen Ableitungsdole unter der Seebronner Straße

Die Kosten für die Maßnahmen wurden nach einer Überprüfung bzw. Fortschreibung auf rd. 625.000 Euro geschätzt.

Die Verwaltung wurde mit der weiteren Vorbereitung zur Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Im Anschluss an die Beschlussfassung des Gemeinderates hat die Verwaltung einen Zuschussantrag für einen Teil der Maßnahmen beim Regierungspräsidium Tübingen gestellt und auch mit dem Landkreis Tübingen als Straßenbaulastträger der K 6920 und K 6922, welche von den Maßnahmen tangiert sind, die zugesagte Kostenbeteiligung abschließend besprochen.

Außerdem wurde für die Umsetzung der Maßnahmen eine wasserrechtliche Erlaubnis bei der zuständigen Wasserbehörde (Landratsamt Tübingen) eingeholt.

Im Mai 2022 lagen alle Voraussetzungen für die Vorbereitung der öffentlichen Ausschreibung vor.

Im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung hat das beauftragte Büro itr mitgeteilt, dass im Bereich der Querung der K 6922 beim Sportgelände eine bestehende Kanalleitung mit DN 600 auf DN 1300 vergrößert werden sollte. Es wurden Mehrkosten in Höhe von ca. 70.000 € genannt denen der Gemeinderat zugestimmt hat.

Somit liegt die Kostenschätzung für die Maßnahmen bei rd. 700.000 Euro.

Die Maßnahmen wurden am 17.06.2022 im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben, wobei die Submission am 06.07.2022 stattgefunden hat.

Zur Submission sind insgesamt 7 Angebote eingegangen:

- Gebrüder Stumpp GmbH & Co. KG, Balingen
- Eurovia Teerbau GmbH, Renningen
- Gebrüder Strohäker GmbH, Jettingen
- Otto Morof GmbH, Althengstett
- Karl Roth GmbH & Co. KG, Herrenberg
- Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG, Metzingen
- Lupold GmbH, Vöhringen

Zwischenzeitlich wurden die Angebote vom Büro itr sachlich und rechnerisch geprüft.

Die Angebotspreise liegen zwischen 689.571,49 Euro und 1.111.048,53 Euro, wobei die Fa. Strohäker aus Jettingen mit einem Angebotspreis in Höhe von 689.571,49 Euro der wirtschaftlichste Anbieter ist:

Nr.	Bieter	Bruttosumme Eröffnung	Bruttosumme geprüft	Nachlass %
1	Strohäker	689.571,49	689.571,49	-
2	N. N.	756.811,83	756.811,83	-
3	N. N.	772.701,61	772.701,61	-
4	N. N.	811.195,12	811.195,12	2,00
5	N. N.	886.713,60	886.713,60	-
6	N. N.	889.878,60	889.878,60	-
7	N. N.	1.111.048,53	1.111.048,53	-

Unter Berücksichtigung der HOAI-Kosten (ca. 75.000 Euro) wird die Kostenschätzung um ca. 10 % überschritten.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Auftrag für die Maßnahme gemäß den Bestimmungen der VOB an die Fa. Strohäker aus Jettingen zum Angebotspreis in Höhe von 689.571,49 Euro zu vergeben.

zu § 5) Austausch/Einbau von Lüftungsanlagen (Vergaben)
a) Schulturnhalle Wolfenhausen
b) Schulturnhalle Remmingsheim
c) Ganztagesbetreuung Remmingsheim

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 28.03.2022 dem Austausch der Lüftungsanlagen in der Schulturnhalle Remmingsheim und der Schulturnhalle Wolfenhausen sowie dem Einbau einer Lüftungsanlage in der Ganztagesbetreuung im Schulgebäude Remmingsheim zugestimmt.

Die Verwaltung wurde mit der weiteren Umsetzung beauftragt und ermächtigt.

Die Lüftungsanlagen wurden im Zeitraum vom 03.06.-30.06.2022 öffentlich ausgeschrieben, wobei die Submission am 30.06.2022 stattgefunden hat. Für alle drei Lüftungsanlagen ist jeweils nur ein Angebot der Fa. Climair Gebäudetechnik GmbH aus Waldenbuch eingegangen.

Das Büro ebök hat die Angebote der Fa. Climair geprüft und folgendes Ergebnis ermittelt:

Lüftungsanlage	Kostenschätzung	Angebot
Schulturnhalle Wolfenhausen	104.970,14 Euro	80.723,65 Euro
Schulturnhalle Remmingsheim	92.800,96 Euro	71.593,97 Euro
Ganztagesbetreuung Remmingsheim	96.739,86 Euro	64.071,98 Euro

Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung die Aufträge gemäß den Bestimmungen der VOB an die Fa. Climair Gebäudetechnik GmbH aus Waldenbuch erteilen.

Die Umsetzung der Maßnahmen kann aufgrund allgemeiner Lieferschwierigkeiten jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Im Hinblick auf die Zuschüsse wurde eine Fristverlängerung beantragt.

Der Gemeinderat hat die Vergaben an die Fa. Climair zustimmend zur Kenntnisnahme genommen.

zu § 6) Freiwillige Feuerwehr Neustetten, Abteilung Remmingsheim
hier: Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten

Am Samstag, 18.06.2022 hat die Freiwillige Feuerwehr Neustetten, Abteilung Remmingsheim eine Hauptversammlung abgehalten. Auf der Tagesordnung waren u.a. auch die Wahlen des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten.

Abteilungskommandant der Abteilung Remmingsheim war bisher Herr Fabian Schiller und stellvertretender Abteilungskommandant war Herr Maximilian Dürr. Sowohl Herr Schiller als auch Herr Dürr haben erklärt, dass sie weiterhin die Bereitschaft für die Übernahme der Ämter haben.

Die Abteilungsversammlung hat jeweils folgende geheime Wahlen vorgenommen:

Wahl zum Abteilungskommandant: Herr Fabian Schiller
Wahl zum stellvertretenden Abteilungskommandant: Herr Maximilian Dürr

Nach § 10 Abs. 12 i.V.m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung für die Freiwillige Feuerwehr Neustetten kann eine Bestellung der gewählten Personen nur nach der Zustimmung des Gemeinderates zu diesen Wahlen erfolgen.

Der Gemeinderat hat den Wahlen zugestimmt, so dass die entsprechende Bestellung durch den Bürgermeister erfolgen kann.

zu § 7) Natur-/Waldkindergarten

In der Sitzung am 05.10.2020 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Errichtung und den Betrieb eines Natur- und Waldkindergartens gefasst, wobei dem Gemeinderat Kosten in Höhe von rd. 220.000 Euro genannt wurden. Die Kosten waren wie folgt kalkuliert:

Bauwagen	2 Stück je ca. 85.000 Euro	170.000 Euro
Waldarbeiten	Pauschal (Vorbereitung)	10.000 Euro
Einrichtung	Pauschal (Ausstattung)	20.000 Euro
Sonstiges	Pauschal	20.000 Euro
Gesamtkosten	**ca.**	**220.000 Euro**

Der Standort für den Natur- und Waldkindergarten wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 15.02.2021 festgelegt. Im September 2021 wurde der Betrieb des Kindergartens aufgenommen.

Zwischenzeitlich liegen alle Schlussrechnungen vor, so dass die Kostenfeststellung vorgenommen werden kann.

Folgende Kosten sind für die Errichtung des Natur- und Waldkindergartens angefallen:

Kostenart	Kosten
Bauwagen (2 Stück)	158.960,20 Euro
PV-Anlage	9.389,70 Euro
HOAI-Kosten	8.883,41 Euro
Außenbereich inkl. Fundamente	5.761,79 Euro
Waldarbeiten	8.925,00 Euro
Schadstoffuntersuchung	16.994,95 Euro
Sonstiges	1.216,52 Euro
Gesamtkosten	**210.131,57 Euro**

Die Gesamtkosten liegen somit rd. 10.000 Euro unter der Kostenschätzung.

Der Gemeinderat hat der Kostenfeststellung zugestimmt.

zu § 8) Haushalt für das Jahr 2022
hier: Finanzzwischenbericht

Dem Gemeinderat wurde der Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2022 vorgelegt und ausführlich erläutert.

Im Ergebnishaushalt sind derzeit bei den Erträgen und auch den Aufwendungen keine größeren Planabweichungen erkennbar. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass das ordentliche Ergebnis für das Jahr 2022 positiv ausfällt.

Im Finanzhaushalt sind im Jahr 2022 zahlreiche Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 4,8 Mio. € enthalten. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist ersichtlich, dass mehrere Maßnahmen aus unterschiedlichen Gründen (z.B. Lieferengpässe, keine Firmen, rechtliche Vorgaben etc.) nicht umgesetzt werden können. Diese Maßnahmen wird die Verwaltung dann in den Finanzhaushalt für das Jahr 2023 aufnehmen. Bei den Maßnahmen, welche in die Umsetzung kommen, sind keine größeren Abweichungen zu erwarten.

Insgesamt dürfte das Jahr 2022 aus finanzwirtschaftlicher Sicht kein schlechtes Jahr werden.

Der Gemeinderat hat den Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis genommen.

zu § 9) Spenden und Zuweisungen
hier: Beschluss über die Annahme im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2022

Nach der Beschlussfassung des Gemeinderates wird in der Gemeinde Neustetten über Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen bis zu einem Wert von jeweils 100 Euro periodisch oder bei Bedarf in zusammengefasster Form pauschal entschieden.

Für die Annahme von Spenden über 100 Euro ist jeweils ein Einzelbeschluss des Gemeinderates erforderlich.

Im Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2022 sind bei der Gemeinde folgende Spenden eingegangen:

Spender/in	Betrag	Art	Verwendungszweck
Obstbau Helmut Werner, Bondorf	50,16 €	S	Obstlieferung EU Schulprogramm KiGa/Schule
Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG	100,00 €	G	Freiw. Feuerwehr
Feil + Partner Industrievertretungs-Verwaltungs GmbH	200,00 €	G	Freiw. Feuerwehr
Tobias Barwig, Hirrlingen	250,00 €	S	Freiw. Feuerwehr

Der Gemeinderat hat die Annahme der Spenden beschlossen.

Bürgermeister Gunter Schmid bedankte sich im Namen der Gemeinde Neustetten bei den Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

zu § 10) Verschiedenes/Informationen

Dachsanierung Stäblehalle
BM Gunter Schmid gibt bekannt, dass nunmehr für alle Gewerke der Dachsanierung der Stäblehalle entsprechende Firmen gefunden werden konnten und somit die Dachsanierung angegangen werden kann. Allerdings muss mit den jeweiligen Firmen der genaue Zeitplan besprochen werden. Die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf rd. 750.000 Euro.

Ausgleichstock
Dem Gemeinderat wird mitgeteilt, dass die Gemeinde Neustetten aus dem Ausgleichstock einen Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro für die Umsetzung des Starkregenrisikomanagements (siehe TOP 4) erhalten hat.

Nächste Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 26.09.2022 statt.